

Regionalkonferenzen 2022

Gemeindezweckverband Perspektive Thurgau

Herzlich willkommen!

Kurzeinführung in den heutigen Abend



Sabina Peter Köstli

Präsidentin

Perspektive Thurgau

Kantonsrätin, Gemeindepräsidentin Hüttwilen

Vorstandsmitglieder pro Bezirk

Arbon



Michael Hohermuth
Vizepräsident
Stadtrat Arbon



Petra Lottenbach
Gemeinderätin
Dozwil

Frauenfeld



Elsbeth Aepli Stettler
Stadträtin *Frauenfeld*



Marianna Frei
Gemeindepräsidentin
Schlatt

Kreuzlingen



Thomas Knupp
Leiter Finanzabteilung
Stadt Kreuzlingen



Denise Neuweiler
Gemeindepräsidentin
Langrickenbach

Münchwilten



Isabelle Denzler
Gemeinderätin
Eschlikon



Yvonne Koller
Gemeinderätin
Sirnach

Weinfelden



Nicole Fischer
Gemeinderätin
Erlen



Vakant

Programm

Zeit	Thema	Verantwortlich
18:00	Begrüssung und Einleitung	- Sabina Peter Köstli
18:05	Vorstandsmitglieder pro Bezirk	- Vorstandsmitglieder p.B.
18.10	Jugend im Zusammenhang mit Covid-Folgen - Die Jugend als Lebensphase der grossen Veränderungen - Einblick in die Beratungstätigkeit der Paar-, Familien- und Jugendberatung - Die Folgen der Pandemie für die Jugendlichen: Studienergebnisse und Erfahrungen aus der Beratung	- Felix Suter - Jrene Meli - Loredana Pachioli Tobler
19:30	Fragen zum Thema «Jugend im Zusammenhang mit Covid-Folgen»	- Teilnehmende
19:45	Varia, Fragen zur Perspektive Thurgau	- Sabina Peter Köstli
20:00	Veranstaltungsende	

Referentinnen und Referenten



Felix Suter

Bereichsleiter Paar-, Familien- und Jugendberatung

- Psychologe FH
- Eidg. anerkannter Psychotherapeut



Jrene Meli

Beraterin auf der Fachstelle in Weinfelden

- Kindergärtnerin, BSc Soziale Arbeit
- Master ZSB in syst. Beratung und Pädagogik
- Mediatorin



Loredana Pachioli Tobler

Beraterin auf der Fachstelle in Kreuzlingen

- Sozialarbeiterin FH
- Systemische Paar- und Familientherapeutin
- Mediatorin

Zusammenarbeit im digitalen Raum

- Mikrophon ausschalten
- Bei technischen Schwierigkeiten steht Ihnen über den Chat ein Administrator zur Verfügung.
- Am Ende der Präsentation ist Zeit für Fragen und für die Diskussion eingeplant. Sie dürfen Ihre Fragen aber auch über den Chat stellen. Abhängig von der Komplexität der Frage, erfolgt die Antwort sofort oder am Ende der Präsentation.



«2 Jahre Corona – nichts für schwache Gemüter»



- **Körperlicher Nähe**
Die Wahrscheinlichkeit einer Übertragung steigt, wenn man einer Person, die mit dem Corona-Virus infiziert ist, näher als 1,50 Meter kommt.



Durch Corona steigt die Staatsverschuldung



Vorsicht an Silvester: RKI warnt vor Infektionsgefahr bei Raclette und Fondue

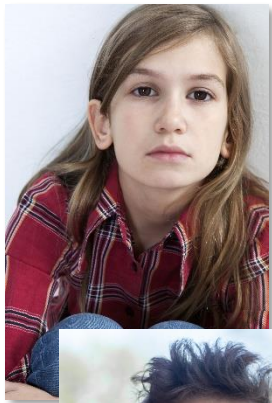


Zum Schutz vor CORONAVIREN

- Hände sorgfältig waschen
- Hände desinfizieren
- Hände von Gesicht fernhalten
- In den Ärmel husten und niesen



«2 Jahre Corona – nichts für schwache Gemüter»



Ich bin in Gefahr

Meine Zukunft ist
bedroht

Andere Menschen
sind gefährlich

Meine Welt ist klein,
eng und begrenzt

Inhalt

- Entwicklungsaufgaben von Jugendlichen –
der Einfluss der Pandemie auf die
Bewältigung dieser Aufgaben
- Das Beratungsangebot der Paar-,
Familien- und Jugendberatung
- Die Folgen der Pandemie für die
Jugendlichen – Studienergebnisse und
Erfahrungen aus der Beratung



Entwicklungsaufgaben von Jugendlichen

Der Einfluss der Pandemie auf die
Bewältigung dieser Aufgaben



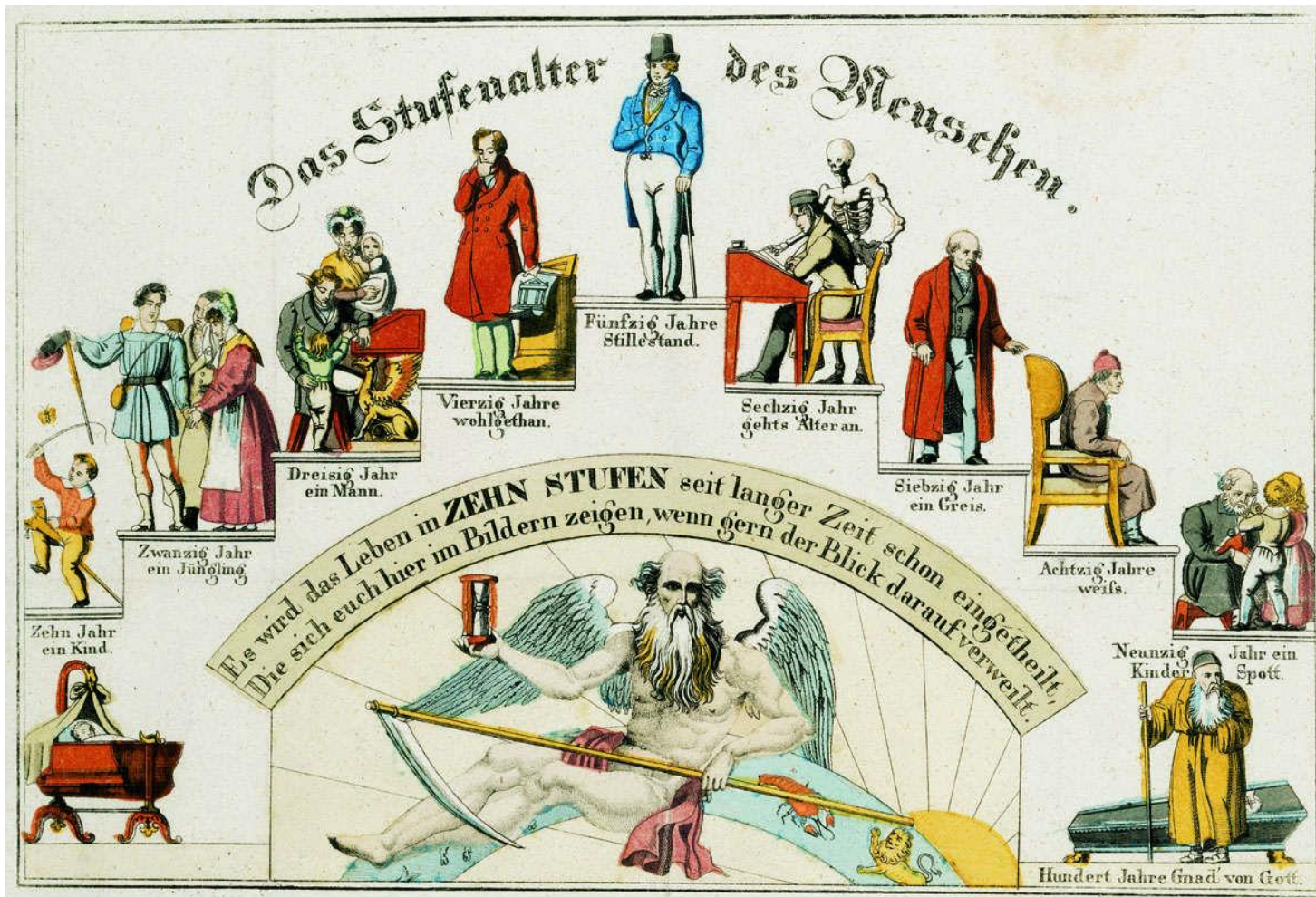
Entwicklungspsychologie und -aufgaben

- Entwicklungspsychologie beschäftigt sich mit Veränderungen des Erlebens und Verhaltens im Laufe der Zeit.
- Definition «Entwicklungsaufgaben» nach Havighurst (1972):

Eine Anforderung, die in einem bestimmten Lebensabschnitt eines Menschen auftritt und in diesem Abschnitt bewältigt werden muss.



Entwicklungspsychologie und -aufgaben



Entwicklungspsychologie und -aufgaben



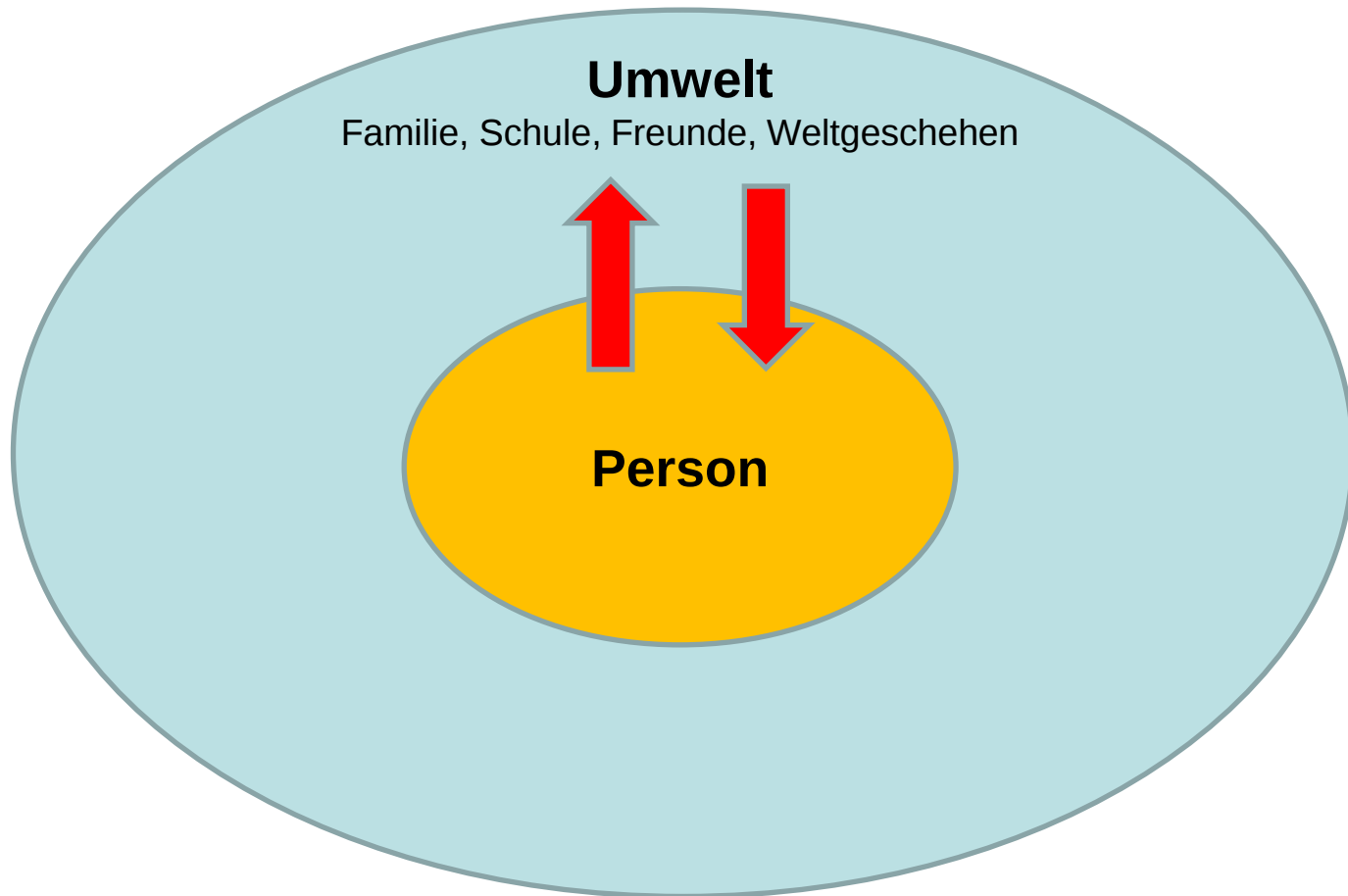
Entwicklungsaufgaben von Jugendlichen

Kein Kind mehr, aber auch noch kein Erwachsener

- Aneignung von Werten und eines ethischen Systems als Leitfaden für das eigene Verhalten
- Finden der eigenen Identität
- Akzeptieren des eigenen Körpers und dessen Möglichkeiten
- Aufbau neuer und reifer Beziehungen zu Gleichaltrigen
- Loslösung und emotionale Unabhängigkeit von den Eltern. Ökonomische Unabhängigkeit.



Wechselwirkung von Person und Umwelt



Anforderungen an ihre Umgebung

- Vertrauen der Eltern in die Jugendlichen (gegenseitiger Prozess)
- Stabile Eltern, damit sich Jugendliche ein Experimentieren und ein Loslösen überhaupt erlauben können
- Begegnungsräume, Aktionsspielraum
- Zukunftsperspektiven



Mit Vollgas in die Pandemie

Zukunftssorgen

Keine Ferien

Schon wieder kein
Skilager

Einsamkeit

Freunde kaum mehr
sehen können

Keine
Planungssicherheit

Jugendtreff zu, kein Training, kein
Tanzworkshop

Nicht schnuppern
können

Zeiterleben: 2 Jahre
sind eine Ewigkeit

Eltern in ständiger
Angst

Hört das irgendwann
wieder auf?

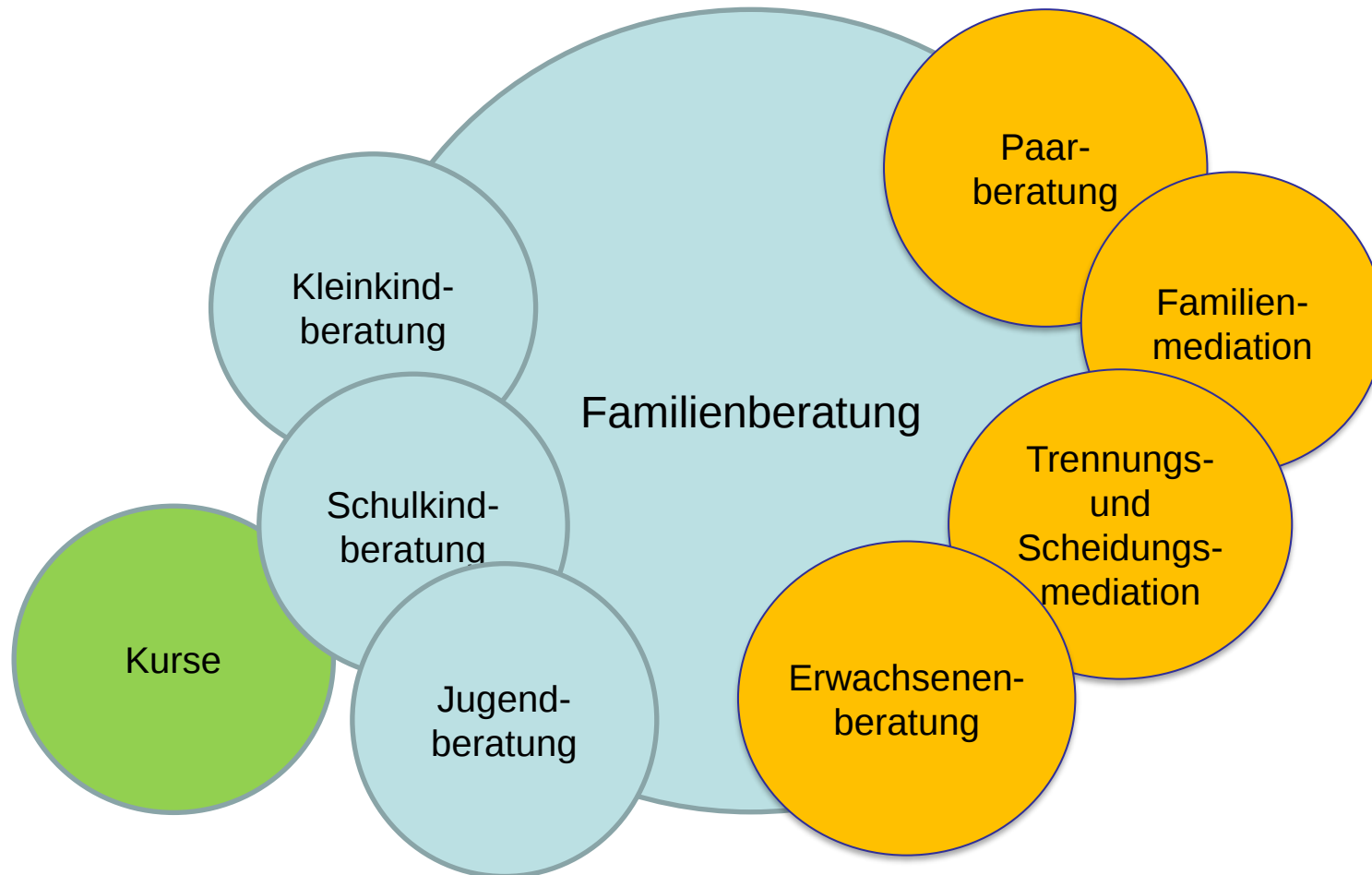
Viel Streit zuhause, mein Vater ist selbständig und
das Geld ist knapp.

Das Beratungsangebot der Paar-, Familien- und Jugendberatung

Einblick in unsere Tätigkeit



Aufgabengebiet des Fachbereichs Paar-, Familien- und Jugendberatung



Häufige Beratungsthemen

- Übergangs- und Entwicklungskrisen
- Eltern werden, Eltern sein
- Erziehungsfragen
- Schwierigkeiten in der Schule, in der Lehre
- Beziehungsprobleme, Konflikte
- Trennung oder Scheidung (der Eltern)
- Besuchsrechtsfragen
- Verlust einer nahestehenden Person
- Lebens- und Sinnkrisen

Andere Themen – andere Fachstellen

- Schulden- und Budgetberatung
- Behandlung psychischer Erkrankungen
- Gewalterfahrung / Gewaltausübung (Opfer / Täter)
- Vermittlung von Wohnraum
- Abklärungen bei Kindern / Erwachsenen
- Gutachtertätigkeit

Was passiert in einer Beratung?

- Bearbeitung eines thematisch begrenzten Problems
- Gemeinsame Erarbeitung von Lösungen, Begleitung in der Umsetzung
- Beratungsperson bietet sich als Expertin an
- Vertrauen und beraterische Beziehung als Schlüsselemente
- Geschützter Raum



Paar-, Familien- und Jugendberatungen auf der Fachstelle in Weinfelden

Beraterinnen der Fachstelle Weinfelden stellen sich und ihren Arbeitsschwerpunkt vor:

Paarberatung

- Barbara Krismer Burkard

Jugendberatung

- Angelika Mikuteit

Klein- und Schulkindberatung

- Jrene Meli



Einblick in die Beratungstätigkeit

Sequenz 1: Die Mutter eines 17-jährigen Jugendlichen kommt in die Beratung, es geht um heftige Konflikte zuhause.

Diskussion im Plenum

- Was beobachteten Sie?
- Rückmeldungen oder Fragen?



Sequenz 2: Fortsetzung der Beratung, 20 Min. später

Diskussion im Plenum

- Was beobachteten Sie?
- Rückmeldungen oder Fragen?

Die Folgen der Pandemie für die Jugendlichen

Erfahrungen aus der Beratung und Studienergebnisse



Subjektiver Eindruck zu den Pandemiefolgen bei Kindern und Jugendlichen

- Bereits ungute Entwicklungen vor der Pandemie mussten durch den Lockdown zu Beginn der Pandemie «korrigiert» werden:
 - Es braucht eine klare Führung innerhalb einer Familie (Klärung der Hierarchien)
 - Ein «Nein» ist ein «Nein» und nicht verhandelbar
 - Ich als Elternteil bin verbindlich und du als Jugendlicher auch
 - Es braucht auch in einer Familie Beziehungspausen (Siesta)
 - Gemeinsam sind wir verantwortlich für die Gestaltung der Räume (gelbe Westen, kinderfreie Zonen)

Weitere Folgen der Pandemie

- Verletzliche Menschen in verletzlichen Phasen wurden noch verletzlicher
- Alleinerziehende wurden noch einsamer
- Finanzielle Mittel wurden teilweise knapp
- Strittige Lebenssituationen wurden hochstrittig
- Patchwork-Situationen verkomplizierten sich
- Impfbefürworter gegen Impfgegner gab es in den eigenen Familien. Diese Konflikte beeinflussten die involvierten Kinder und Jugendlichen

International: z.T. dramatische Auswirkungen

Unicef: 100 Millionen mehr Kinder wegen Corona in Armut

Die Corona-Pandemie hat nach einer Studie des UNO-Kinderhilfswerks Unicef weltweit zusätzlich 100 Millionen Kinder in Armut gestürzt. Das seien innerhalb von weniger als zwei Jahren zehn Prozent mehr seit 2019, berichtete die Organisation.

Weltbank: Auswirkungen der Pandemie auf Bildung schlimmer als erwartet

Die Corona-Pandemie wirkt sich noch deutlich schlimmer als zuvor erwartet auf die Schulbildung von Kindern weltweit aus. Selbst 21 Monate nach Ausbruch der Pandemie blieben die Schulen für Millionen von Kindern geschlossen, kritisiert die Weltbank in einem Bericht.

Psychiatrie in den Kantonen Bern, Zürich, Thurgau



Anstieg der Psychiatrie-Anmeldungen in der Pandemie von 50%, bei psychiatrischen Notfällen um teilweise 100%. Manche Jugendliche warten bis zu 1 Jahr auf eine Behandlung.



50% mehr suizidale Minderjährige im Vergleich zum Vorjahr (2020-2021).



Thurgau: KJPD mit sehr langen Wartefristen (6 Mt.).

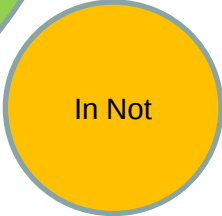


Mangel an Ärztinnen und Ärzte, ein Ausbau des Angebots ist kaum möglich.

Ein realistisches Bild der aktuellen Situation



Ressourcen: Viele
Jugendliche haben die
Folgen der Pandemie sehr
gut bewältigt



In Not



Bedingungen für eine gelingende Entwicklung in Zeiten der Pandemie

Politik

Unaufgeregt und basierend auf einer nüchternen Risikoabwägung einen Rahmen schaffen, der den Menschen (insbesondere Kinder und Jugendliche) ein weitgehend normales Leben ermöglicht.

Eltern, Bezugspersonen

Optimismus aussenden, Ängste und Zukunftssorgen auf der Ebene der Erwachsenen belassen. Corona ist jetzt Teil des Lebens, Corona ist nicht das Leben.

Alle

Ein dosierter Medienkonsum: Boulevard-Medien und Gratis-Zeitungen funktionieren noch mehr als etablierte Traditionsmedien in einer Klick-Logik. Je höher der emotional ansprechende Anteil, desto grösser die Aufmerksamkeit. «Alarmismus als Geschäftsmodell»
Priming: Alles, was ich sehe und alles, was ich lese, hat eine Wirkung auf mich.

Zeit für Fragen

- Wie erleben die Teilnehmenden die Situation in den Gemeinden?
- Fragen zum Inhalt der Präsentation
- Fragen zur Zusammenarbeit der Gemeinden mit der PTG



Varia

Allgemeine Fragen zur Perspektive Thurgau

**Besten Dank für Ihre
Aufmerksamkeit!**

Diese Präsentation erhalten alle Teilnehmenden am
Folgetag als PDF-Dokument zugesandt.